

Christ sein – getauft sein

Kreuzzeichen

Lesung:

Aus dem Markusevangelium (Mk 1,9-11)

Und es geschah in jenen Tagen: Jesus kam von Nazareth in Galiläa und wurde von Johannes im Jordan getauft. Und sobald er aus dem Wasser heraufstieg, sah er die Himmel sich teilen und den Geist wie eine Taube auf ihn herabfahren. Und eine Stimme kam aus den Himmeln: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Frohe Botschaft Jesu Christi.

Tauferinnerung:

Wie Jesus getauft wurde im Jordan, so sind auch wir getauft worden. Heute Abend möchten wir euch einladen, euch an eure Taufe zu erinnern.

Vermutlich hat keiner von euch seine Taufe bewusst mitbekommen. Und dennoch gibt es kleine Gesten, die jeder von euch kennt, die euch aber nicht als Tauferinnerung bewusst sind. So wie ihr wenn ihr in eine Kirche geht, das Kreuzzeichen macht, so möchten wir euch heute anbieten, mit dem Wasser, das hier in unserer Mitte steht, ein Kreuzzeichen zu machen, und eurer Nebenfrau, eurem Nebenmann ein Kreuz auf die Stirn zu zeichnen.

Dabei sprecht euch zu: Du, *Name*, bist getauft und Sohn/Tochter Gottes.

Vorher wollen wir uns gemeinsam im Gebet daran erinnern, dass Gott auch in diesem Wasser bei uns ist:

(Falls ihr einen Priester dabei habt, spricht dieser das Gebet einschließlich der Klammern. Sonst müsst ihr den Text in der Klammer weglassen)

Liebe Brüder und Schwestern,

(wir bitten den Herrn, dass er dieses Wasser segne, mit dem wir uns bezeichnen.)
dieses Wasser soll uns an die Taufe erinnern. Gott aber erneuere in uns seine Gnade, damit wir dem Geist treu bleiben, den wir empfangen haben.

Herr, allmächtiger Vater,

höre auf das Gebet deines Volkes, das deiner großen Taten gedenkt:

Wunderbar hast du uns erschaffen und noch wunderbarer erlöst.

Du hast das Wasser geschaffen, damit es das dürre Land fruchtbar mache und unseren Leib erquicke.

Du hast es in den Dienst deines Erbarmens gestellt: durch das Rote Meer hast du dein Volk aus der Knechtschaft Ägyptens befreit und in der Wüste mit Wasser aus dem Felsen seinen Durst gestellt.

Im Bild des lebendigen Wassers verkündeten die Propheten einen neuen Bund, den du mit den Menschen schließen wolltest.

Durch Christus hast du im Jordan das Wasser geheiligt, damit durch das Wasser die Wiedergeburt sündige Menschen neu geschaffen werden.

(Segne, Herr, + dieses Wasser, damit es uns ein Zeichen sei für die Taufe, die wir empfangen haben.)

Gewähre, dass wir teilhaben an der Freude unserer Brüder und Schwestern, denen wir in der Taufe verbunden sind.

Darum, bitten wir durch Christus, unseren Herrn, im Heiligen Geist.

Amen.

Wir geben jetzt die Schale mit Wasser durch den Kreis. Nach dem Kreuzzeichen, dass uns unser/e Nachbar/in auf die Stirn mal, machen wir selbst das Kreuzzeichen, drehen uns dann zu unserem anderen Nebenmann/ unserer anderen Nebenfrau zu, und machen dieser/m das Kreuzzeichen auf die Stirn.

Währenddessen singen wir den Taizevers „Nada te turbe“

Na - da__ te tur - be na - da__ te espan - te, quien a Dios tie - ne
na - da__ le fal - ta, na - da__ te tur - be, na - da__ teespan - te So - lo Dios bas - ta!